

Erste Online-Bälle auf balozz.hu

„Wir versuchen, diese schwere Zeit mit ähnlichen neuartigen Initiativen ein bisschen lustiger und ertragbarer zu machen“

balozz.hu ist ein Internetportal, wo man nach allen Arten von Bällen suchen kann, praktisch überall im Land. Die Nutzer können sich über die Unterhaltungsmöglichkeiten nicht nur informieren, sondern haben auch die Möglichkeit, ihre Events hochzuladen und zu bewerben. Das Ziel des Teams ist, den Leuten den Besuch der Bälle näher zu brin-

gen. Bisher haben sie mehr als 2000 Bälle veröffentlicht, sie verfügen schon über ein breites Publikum. Ihre innovative Idee, einen Online-Ball zu organisieren, hat alle überrascht. Aus diesem Anlass hat GJU-Autorin Sára Egri mit den Initiatoren Áron Horváth und Kinga Fülöp ein Gespräch geführt und sie über das Konzept befragt.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, einen Online-Ball zu veranstalten?

Da die ungarische Regierung am 11. März alle innenräumlichen Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmern verboten hat, wussten wir gleich, dass auch die Bälle von der Regelung be-



Istvan Schäffer (Akkordeon), Initiatoren Aron Horvath und Kinga Fülöp bei einem balozz.hu-Tanzhaus in Mischlen

troffen sind. Wir haben dann darüber nachgedacht, wie balozz.hu mit der entstandenen Situation am besten umgehen könnte. Die Idee des Online-Balls fiel uns ein, als wir uns überlegt haben, wie wir die „Bleib zu Hause!“-Kampagne unterstützen können.

Was war der Hintergrund? Was wolltet ihr damit erreichen?

Wir wollten einfach dazu beitragen, dass die Leute, die zu Hause bleiben, sich in dieser Notlage auch vergnügen können.

Wie viele Interessierte hat das Event gelockt? Aus welchen Regionen sind sie gekommen? Wie alt waren sie?

Insgesamt haben ca. 370 Leute am Ball teilgenommen, ständig gab es 60 - 70 Zuschauer. Bis zum Ende blieben ca. 20 Jugendliche, die immer noch eine Zugabe gewünscht haben. Wir haben keine Daten über die Zuschauer, da sie auf Youtube anonym sind.

Wie habt ihr das Event technisch gesehen verwirklicht?

Wir wollten den Ball eigentlich bereits eine Woche vorher (am ersten Wochenende der Quarantäne) organisieren, aber der technische Hintergrund war derzeit noch nicht vorhanden. Wir haben sowohl mit Facebook Live als auch mit Youtube Live experimentiert. Es hat sich herausgestellt, dass Youtube stabiler ist.

Das erste Konzept war, dass wir verschiedene Lieder, die natürlich auch auf Bällen erklingen könnten, in Form einer Liveübertragung abspielen. Wir haben die ganze Woche lang versucht, die Idee zu verfeinern. Dabei haben wir die Webseite festify.us gefunden, wo man nicht nur Lieder suchen kann, sondern auch Stimmen abgeben kann, damit das populärste Lied als nächstes kommt.

Welche Lieder waren die beliebtesten?

Das hat uns am meisten gewundert, dass die Teilnehmer vor allem beliebte deutsche Hits bevorzugt haben. Es gab aber dazwischen auch berühmte ungarische Lieder sowie südslawische Schlager. Wir haben uns vor allem mit ungarischen Schlagern vorbereitet, damit wir alle Zuschauer unterhalten können. Weil aber das System vollkommen demokratisch ist, hat das „Volk“ entschieden, was abgespielt werden sollte.

Habt ihr noch ähnliche Pläne für die Zukunft?

Für den 28. März planten wir unsere nächste Liveübertragung. Wir haben unsere Facebook-Fans gefragt, ob sie noch einen Online-Ball oder ein Quiz am Samstag haben wollen. 70 % der Wahlteilnehmer haben sich für einen erneuten Online-Ball entschieden. (Das Event ist inzwischen schon sehr erfolgreich abgelaufen.)



Als man noch richtig Ball feiern konnte: GJU-Vorsilvester in Harast

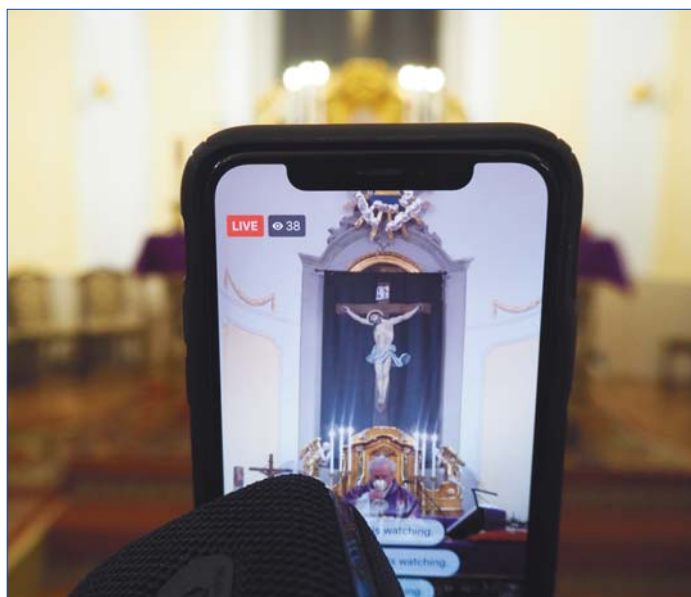
Foto: I. F.

Wir versuchen, diese schwere Zeit mit ähnlichen neuartigen Initiativen ein bisschen lustiger und ertragbarer zu machen. Wenn jemand die kommenden Online-Events nicht verpassen will, sollte er balozz.hu auf Facebook folgen.

Danke schön, dass ihr meine Fragen beantwortet habt. Ich wünsche euch noch weitere tolle Ideen und viel Erfolg bei der Verwirklichung eurer Ziele!

Hilf deinem Pfarrer! – Erster Online-Gottesdienst der Hartianer Kirche

Für den Hartianer GJU-Freundeskreis ist es ein wichtiges Anliegen, neben ungarndeutschen Volksbräuchen die religiösen Sitten ihrer Gemeinschaft ebenfalls zu pflegen. So ist uns die Idee gekommen, in der Osterzeit unserem Pfarrer Gábor Hefler Hilfe in der Organisation von Online-Gottesdiensten anzubieten.



Dank der Offenheit unseres Pfarrers sowie der Hilfsbereitschaft der Jugendlichen ist bereits schon ein Online-Gottesdienst am fünften Sonntag der Fastenzeit zustande gekommen. Der Gottesdienst wurde auf der nagelneuen Facebook-Seite der Sankt-Barbara-Kirche live übertragen. Viele haben dem Gottesdienst beigewohnt, schon der erste

Anlass hat gezeigt, wie groß der Anspruch der Kirchengemeindemitglieder auf solche Liveübertragungen in dieser Krisensituation ist. Die Initiative wird auch fortgesetzt: Gottesdienste werden am Gründonnerstag, Karfreitag, Kar Samstag und Ostersonntag ausgestrahlt. Weitere Informationen über die Sendezeiten findet Ihr auf der Facebook-Seite der Hartianer Kirche. Suchwort: Újhartyáni Szent Borbála-templom.

Barbara Nádás

Das GJU-Präsidium hält die Initiative des Hartianer Freundeskreises für beispielhaft! Es ist sehr wichtig, dass wir auch in der Osterzeit zusammenhalten. Wo es nötig ist, bietet eurem Pfarrer Hilfe an, damit die Osterfeierlichkeiten in möglichst vielen Ortschaften online problemlos stattfinden können!

BESINNLICHES OSTERFEST IM KREISE EURER FAMILIE

WÜNSCHT

DIE GEMEINSCHAFT JUNGER
UNGARNDÉUTSCHER!



Aufruf: #svábkodjotthon

Josef Kindlinger, Mitglied des Haraster GJU-Freundeskreises, hat am 21. März einen Aufruf auf seiner Facebook-Seite veröffentlicht, mit dem Titel: #svábkodjotthon. Wir als GJU halten solche positiven Botschaften in der aktuellen Lage für lobenswert, also wir regen andere Freundeskreise auch an, sich der Initiative anzuschließen.

„In dieser schweren Situation ist uns mit Erika Kindlinger-Pap die Idee eingefallen, die Tage zu Hause mit einer Herausforderung aufzuheitern. Da man auch zu Hause Schwabe sein kann, starten wir die Herausforderung #svábkodjotthon. Wie kann man der Initiative beitreten?

1. Trage zu Hause einen Tanz vor (alleine oder mit einem Partner), aber du darfst auch singen oder musizieren. Hauptsache ist, dass die Produktion ungarndeutsch sein muss.
 2. Mach eine Aufnahme!
 3. Poste die Aufnahme auf Facebook und versehe sie mit dem Hashtag #svábkodjotthon.
 4. Fordere drei Personen auf, mitzumachen!
 5. Kopiere diese Schritte in deine eigene Post!
- Los geht's! Füllen wir das Internet mit ungarndeutschen Inhalten!**“

Bitte unterstützen Sie unseren Einsatz für die ungarndeutschen Jugendlichen mit 1% ihrer Einkommenssteuer!



Steuernummer: 18022328-1-02